

Antrag auf Eintragung der Passagierberechtigung für UL-Hubschrauber

Deutscher Ultraleichtflugverband e. V.
Mühlweg 9

71577 Großerlach - Morbach

Bitte beachten Sie:

Für die Bearbeitung Ihres Antrages müssen die nachstehenden Bestätigungen **vollständig ausgefüllt** sein!

Angaben des Antragstellers (Vor- und Familienname sowie DULV-Lizenznummer)

Einwilligungserklärung zur Datenverarbeitung durch den DULV e.V.

aktuelle Adressänderung bitte unbedingt mitteilen!

Der DULV erhebt zur Erfüllung seiner in der Satzung definierten Aufgaben und zur Wahrnehmung seiner öffentlichen Aufgaben aus der Beauftragung durch das Bundesverkehrsministerium personenbezogene Daten und Daten über persönliche und sachbezogene Verhältnisse seiner Mitglieder und Kunden. Diese Daten werden darüberhinaus gespeichert, in Einzelfällen übermittelt und verarbeitet. Durch diesen Antrag stimmt der Antragssteller dieser oben genannten Datenbearbeitung zu. Eine anderweitige Datenverwendung z.B. Datenverkauf oder Weitergabe an unberechtigte Dritte findet nicht statt. Jeder Antragsteller hat das Recht auf Auskunft über seine gespeicherten Daten, Berichtigung seiner gespeicherten Daten im Falle der Unrichtigkeit und Sperrung bzw. Löschung seiner Daten nach Beendigung der Geschäftsbeziehung.

1. Bestätigung des Antragstellers

Ich beantrage die Passagierberechtigung für UL-Hubschrauber.

Die Richtigkeit der Angaben in diesem Antrag wird versichert: _____

Datum, Unterschrift des Antragstellers

2. Bestätigung des Ausbildungsleiters der DULV-Flugschule

Ich versichere, dass beide Überlandflüge über mind. 200 km im Rahmen der Verantwortung einer DULV-zugelassenen Ausbildungseinrichtung durchgeführt wurden.

_____ Datum, Unterschrift des Ausbildungsleiters, Stempel der Flugschule

3. Bestätigungen des mitfliegenden Fluglehrers

Der Antragsteller hat nach dem Datum seiner Lizenzausstellung 5 Überlandflüge durchgeführt, davon mindestens 2 Flüge mit Fluglehrer über mehr als 200 km mit jeweils mind. einer Zwischenlandung. Die weiteren 3 Überlandflüge können allein oder in Begleitung eines Fluglehrers durchgeführt werden. Als Überlandflug gilt ein Flug von mindestens 50 km Strecke mit jeweils mindestens einer Zwischenlandung auf einem anderen Flugplatz als dem Start- oder Zielflugplatz.

Datum	Typ / Kennzeichen	Startort	Zwischenlandung	Landeort	Start- / Landezeit	Entfernung (km)

Ich habe an beiden 200-km-Flügen teilgenommen; einer dieser Flüge ist umseitig als praktische Prüfung dokumentiert.

Ich bestätige die Übereinstimmung aller oben aufgeführten Voraussetzungen mit den Angaben im Flugbuch in Kenntnis des §120 LuftPersV und der Ordnungswidrigkeitsbestimmungen des § 134 Nr.6 LuftPersV:

_____ Lizenz-Nr. & Name des Fluglehrers in Druckbuchstaben

_____ Unterschrift des Fluglehrers

Bearbeitungsvermerk (wird vom DULV ausgefüllt!)

Mitglied Nr.:

Bearbeitungsdatum:

Erlaubnis Nr.:

erteilt am:

Unterschrift:

Antragsteller (Vor- und Zuname): _____

Prüfungs-UL (Kennzeichen und Muster): **D-M** _____

Checkliste Prüfungsteil Überlandflug (mind. 200 km mit Zwischenlandung) und fliegerische Fertigkeiten

Das Nichtbestehen von zwei Prüfungsteilen führt in der Regel zum Nichtbestehen der Prüfung. Der Prüfer trifft je nach Schwere der vorhandenen Mängel eine *begründete* Entscheidung. **Das Nichtbestehen von drei oder mehr Prüfungsteilen führt zum Nichtbestehen der kompletten Prüfung.**

Bestanden:

Übung	Max. Toleranz	Ja (X)	Nein (X)
Überlandflugplanung vorhanden, mitzuführende Unterlagen ok	--		
Wetterberatung durchgeführt	--		
Abfrage Luftraumstruktur der geplanten Strecke + Deutung	--		
Außenkontrolle nach Checkliste, Berechnung Abflugmasse max. 450kg	--		
Innenkontrolle und Anlassen nach Checkliste, Kontrolle vor dem Start	--		
Korrekturer Funkverkehr	--		
Einhaltung Rollwege und Fluggeschwindigkeit	--		
Startdurchführung ok, Seitenwindkompensation	--		
Steigflug auf vorgegebener Höhe mit Steigflugleistung und Geschwindigkeit, Platzrundenvorschriften eingehalten	+/- 10 km/h +/- 100 ft		
Ausflug aus der Platzrunde, Funkverkehr	--		
Horizontalflug, Einhalten der Höhe	+/- 100 ft		
Erfliegen von Kompasskursen	--		
Einhalten der Kurse nach Planung	+/- 15°		
Beobachtung des Luftraums und der Instrumente, Erkennen und Korrektur von Abweichungen	--		
Einflug in die Platzrunde und Landung am geplanten Platz, Einhaltung der Vorschriften	--		
Vollkreis mit konstanter Höhe, Schräglage ca. 20 Grad, koordiniert gesteuert	+/- 100 ft		
Vollkreis mit konstanter Höhe, Schräglage ca. 30 Grad, koordiniert gesteuert, entgegengesetzte Drehrichtung	+/- 100 ft		
Ein- und Ausleiten einer Kurve mit ca. 45° Schräglage	--		
Einhaltung der Flughöhe bei verschiedenen vorgegebenen Geschw.	+/- 100 ft		
Beachten Sicherheitsmindesthöhe u. weiterer luftrechtl. Bestimmungen.	0 ft		
Autorotation aus dem Horizontalflug aus 1000 ft AGL geradeaus, Abfangen mit Motorleistung	--		
Autorotation aus dem Horizontalflug aus 1500 ft AGL mit 180°- Kurve, Abfangen mit Motorleistung	--		
Simulierte Sicherheitslandung (nur Anflug, ohne Aufsetzen)	Je nach Gelände		
Einflug in die Platzrunde, Funkverkehr	+/- 15°, +/- 100 ft		
Landung in einem vorgegebenen Bereich von ca. 25m x 25m	+/- 5 m		
Schwebeflugmanöver mit konstanter Längsachse vorwärts, seitwärts, rückwärts sowie Drehung um die Hochachse von 360°	--		
Autorotation aus dem Schwebeflug	--		
Weitere Platzrunde, Landeverfahren unter Annahme einer Störung im Drehmomentenausgleich	--		
Flug beenden, richtiges Absetzen und Abstellen gemäß Flughandbuch	--		
richtiges Abrollen und Abbremsen des Rotors	--		

Bemerkungen _____

Prüfung bestanden

Prüfung nicht bestanden

Ort, Datum

Unterschrift des Fluglehrers / Prüfungsrates (Stempel)